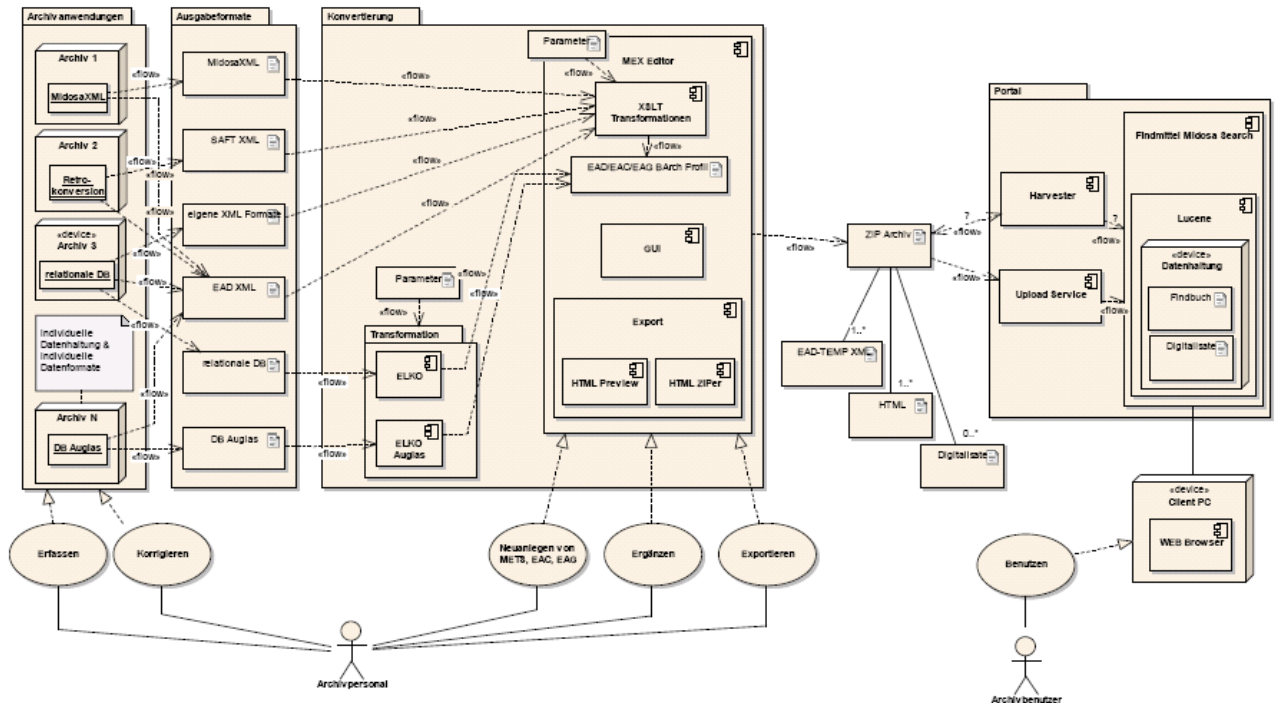


Projektskizze zum Aufbau der Verbundfindmittel-Applikation

(Stand: 03.04.2008)



Erläuterungen zur Skizze

Die Projektskizze zeigt in vier Kästen unterschiedliche Arbeitsbereiche und Arbeitsschritte. Im Kasten „Archivanwendungen“ sind die verschiedenen Archivsysteme aufgeführt, in denen die Projektpartner ihre Bestände erschließen. Diese Archivsysteme bieten diverse Exportschnittstellen, die im benachbarten Kasten „Ausgabeformate“ aufgeführt sind. Die Pfeile zeigen von den Archivsystemen auf die jeweils möglichen Exportformate. Von den verschiedenen Ausgabeformaten wird auf die entsprechenden Schnittstellen im dritten Kasten „Konvertierung“ verwiesen. Ausgabeformate aus relationalen Datenbanken werden beispielsweise über das Modul „ELKO“ in EAD.xml transformiert, während alle XML-Formate über ein XSLT-Script in das EAD-Zielformat übertragen werden. Bei beiden Vorgängen werden zu einzelnen Metadaten wie z.B. die Sprache des Findbuchs und des Materials Parameter abgefragt, die vom Archivpersonal bestätigt oder verändert werden können. Ist das Findbuch anschließend im EAD-Zielformat abgebildet, kann es im MEX-Editor geöffnet und gegebenenfalls noch einmal bearbeitet oder direkt als Onlinefindbuch exportiert werden. Im MEX kann das Archivpersonal außerdem auch Digitalisate von Verzeichnungseinheiten über den METS-Standard in das Onlinefindbuch einbinden oder neue EAC- und EAG-Dateien anlegen. Exportiert wird schließlich ein ZIP-Archiv, das gleichzeitig die Digitalisate, die HTML-Seiten und die EAD-XML- oder EAC- und EAG-XML-Dokumente enthält. Dieses ZIP-Archiv wird in den Kasten „Portal“ - respektive in das Verbundfindmittel - entweder direkt über die „Upload“-Funktion eingespielt oder zunächst auf einem Server gespeichert, von wo ein Harvester sich die Dateien abholt und dann in das Verbundfindmittel lädt.